

# PROJEKTMAPPE

ARCHITEKTUR UND RAUMDESIGN

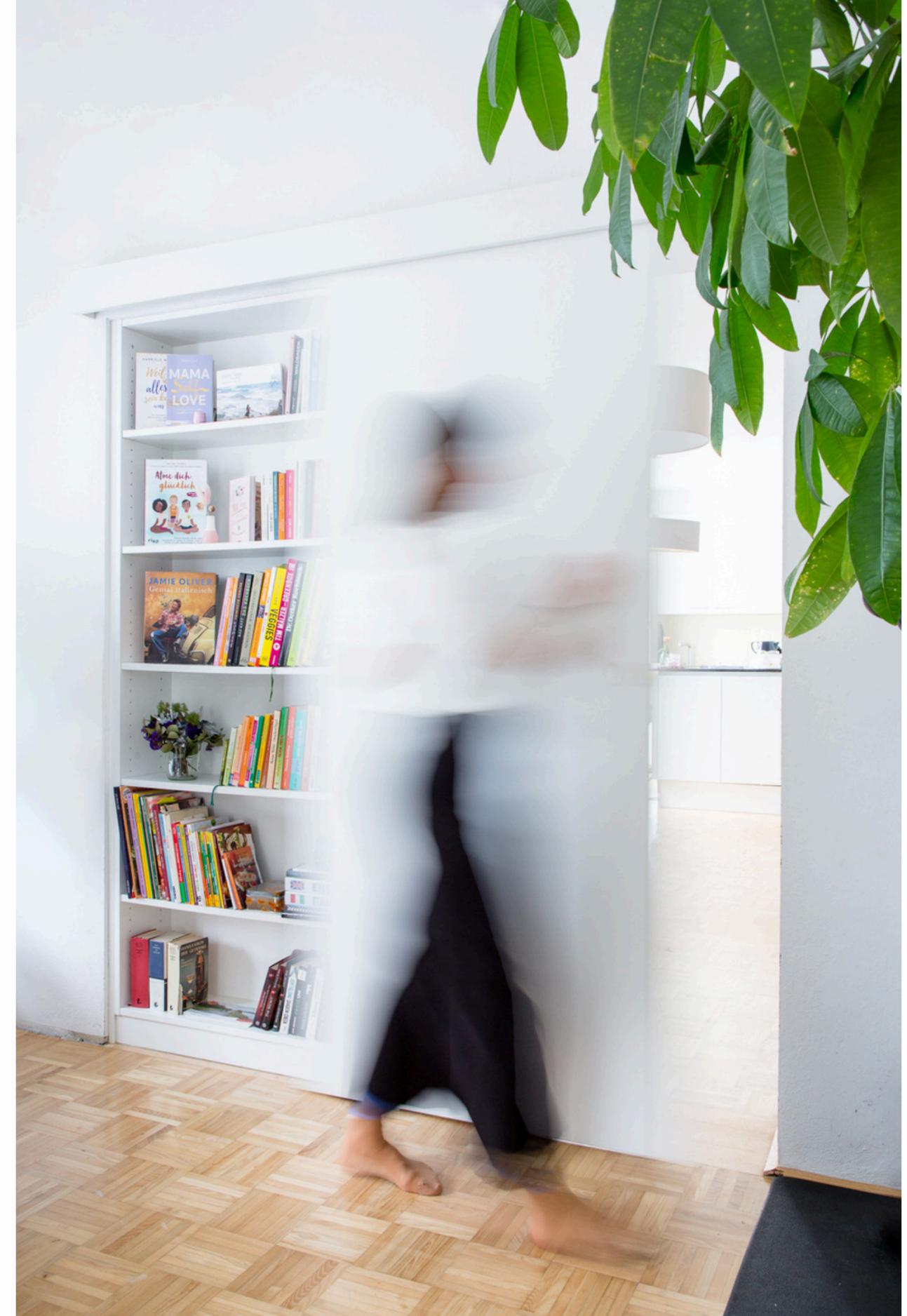
DI PATRICIA HAIDACHER-BACHMAYER

2017 - 2024



# PROJEKTE

Die Projektmappe zeigt einen **Auszug von Projekten**, die in den letzten Jahren aus meiner selbstständigen Tätigkeit als **Raumdesignerin** und als **Architekturplanerin** entstanden sind.



# INHALT

01

**Kapelle**, Embach Salzburger Land  
Planung 2012 - 2013, Realisierung 2013

02

**Haus Feichtinger**, Mehrparteienhaus, Rauris Salzburger Land  
Planung 2017 - Heute, Realisierung Frühjahr 2025

03

**Das Autarke Haus**, Wohn- und Wirtschaftsgebäude,  
Taxenbach Salzburger Land  
Planung 2019 - 2020, Realisierung 2024

04

**Das Haus im Hofverbund**, Wohngebäude Mehrparteien,  
Embach Salzburger Land  
Planung 2019 - 2020

05

**Ein Zu Hause für Drei**, Wohnung, Rauris Salzburger Land  
Planung 2019, Realisierung 2019

06

**Aus Zwei mach Eins**, Wohnung, Stadt Salzburg, Nonntal  
Planung 2022, Realisierung 2023

07

**Ein Zu Hause für Vier**, Wohnung, Stadt Salzburg, Nonntal  
Planung 2023, Realisierung 2024

# KAPELLE

EMBACH/SALZBURG

2012/2013



Die Kapelle ist im Sommer 2013 in Embach/Salzburg fertiggestellt worden und wurde als Zeichen der Dankbarkeit von den Bauherren errichtet.

Das Gebäude positioniert sich entlang der Straße, wodurch es für die Öffentlichkeit leicht zugänglich ist. Das Bauwerk sollte sich vor allem gut in den Kontext der Umgebung integrieren, wobei die Materialisierung bei der Umsetzung der Kapelle eine wesentliche Rolle spielte. Durch das **Verwenden regionaler Materialien** ist es gelungen eine Symbiose aus traditioneller Bauweise und einer modernen formalen Neuinterpretation zu schaffen.

Die **asymmetrische Gestalt der Kapelle bringt unterschiedlichste Perspektiven zum Vorschein**, worin sich ein sehr poetischer Gedanke verbirgt, der symbolisch dem eines Kapellenbesuchs gleichgesetzt werden soll. Je nach Betrachtung des Bauwerks ändert sich die Perspektive, wobei frontal betrachtet erscheint das Gebäude symmetrisch.

Der Kapellenbau ist aus Fichtenholz gefertigt. Die einzelnen Wandelemente sowie die Dachflächen wurden in Riegelbauweise vorgefertigt und vor Ort aufgestellt.

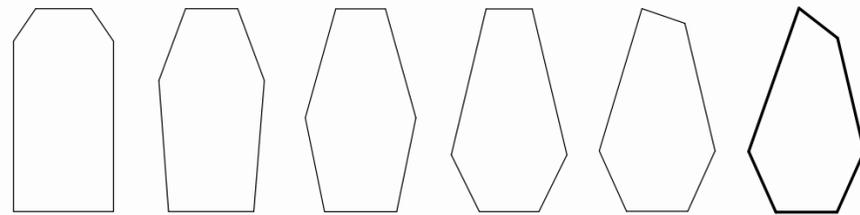
Das Dach, welches der asymmetrischen Form folgt, ragt an der Westseite des Gebäudes weit nach unten und trotz sozusagen dem Wetter, wobei es an der Ostseite der Kapelle weit zurückfällt und sich dem Licht öffnet. Das Dach wurde mit einer 3-lagigen Lärchenschindeldeckung ausgeführt.

Die nach Osten ausgerichtete Fassadenfläche, bildet die größte Außenfläche und ist mit zahlreichen, unterschiedlich großen Fensteröffnungen gestaltet, welche symbolhaft für die Hinwendung nach Osten stehen sollen.

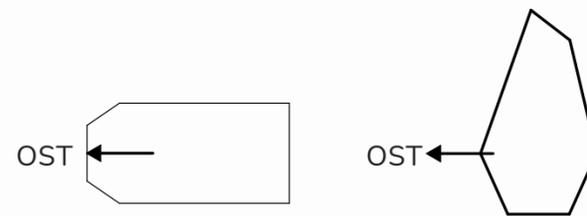
Fenster - CREATIV GLAS - Maria Alm  
Ausführung - FIRMA BACHMAYER BAU GMBH - Taxenbach  
Malerarbeiten - WALLNER HANS - Rauris  
Entwurf/ Planung - DI PATRICIA HAIDACHER-BACHMAYER - Salzburg

KAPELLE

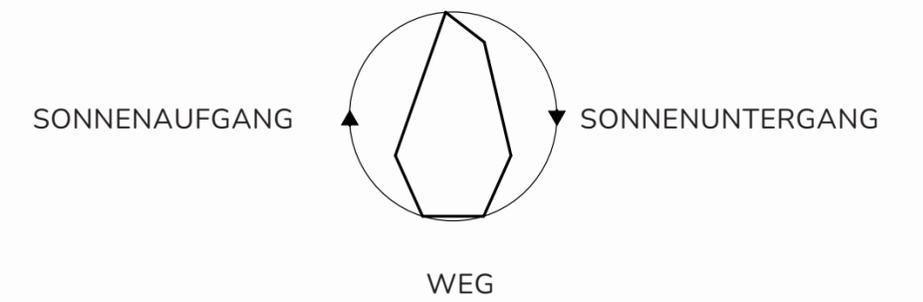
**GRUNDRISFORMATIONEN**



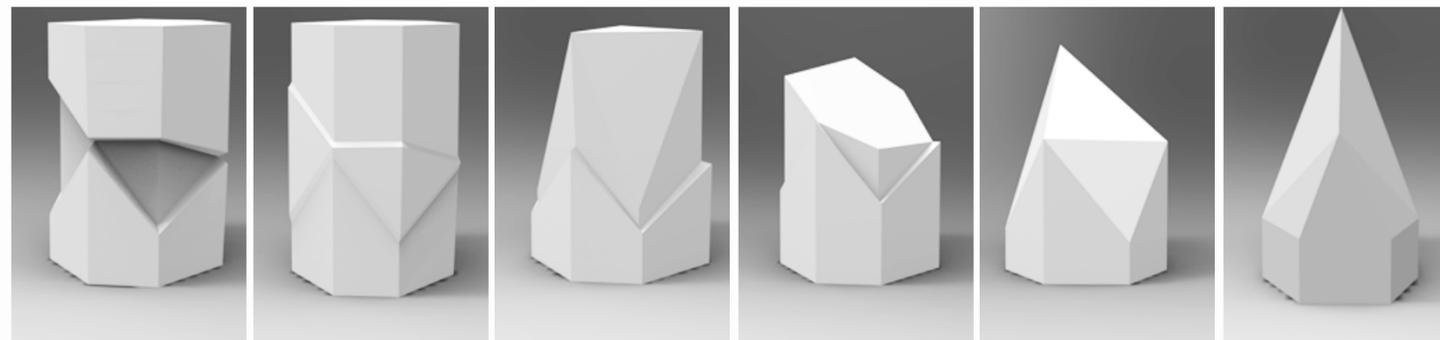
**ORIENTIERUNG**



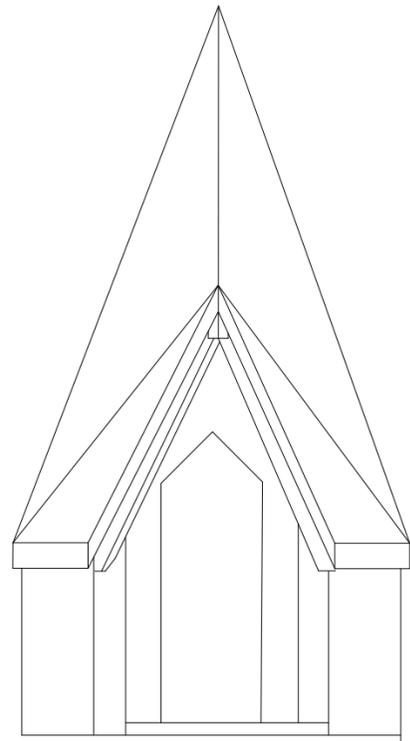
**AUSRICHTUNG FENSTER**



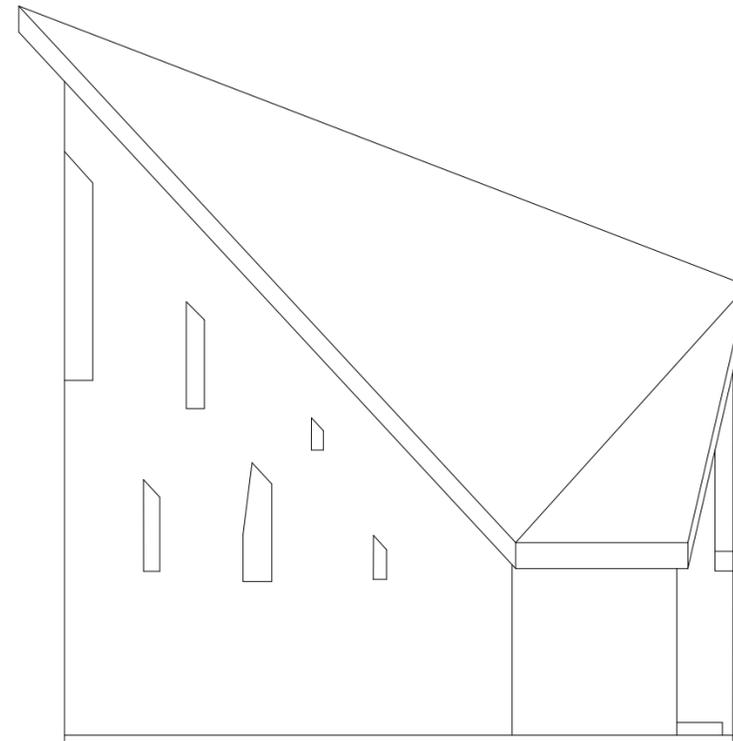
**FORMSTUDIEN**



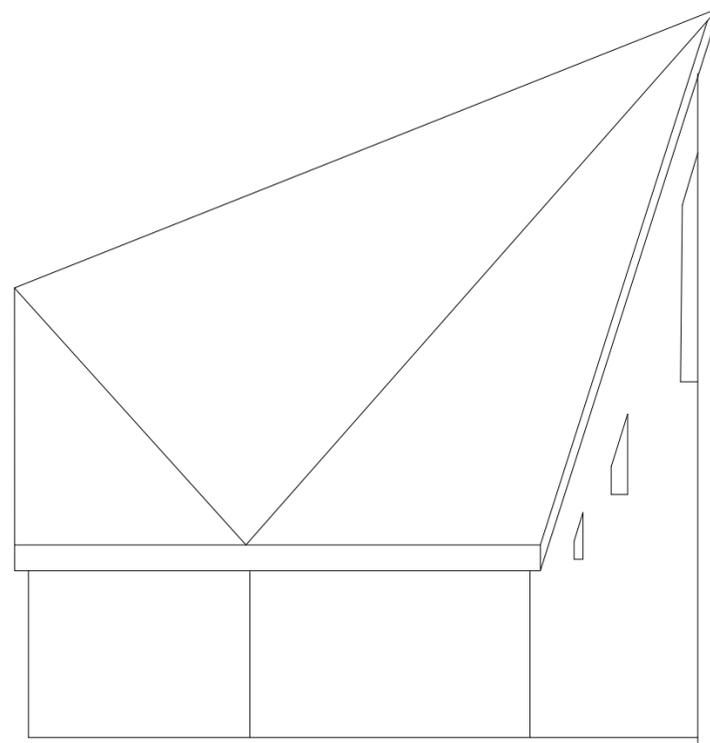
Die Grundrissformation der Kapelle leitet sich von dem archetypischen sechseitigen Kapellengrundriss ab.



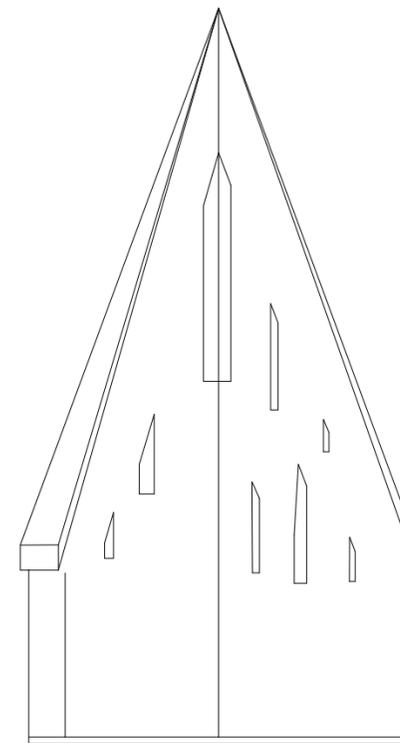
**NORD EINGANG**



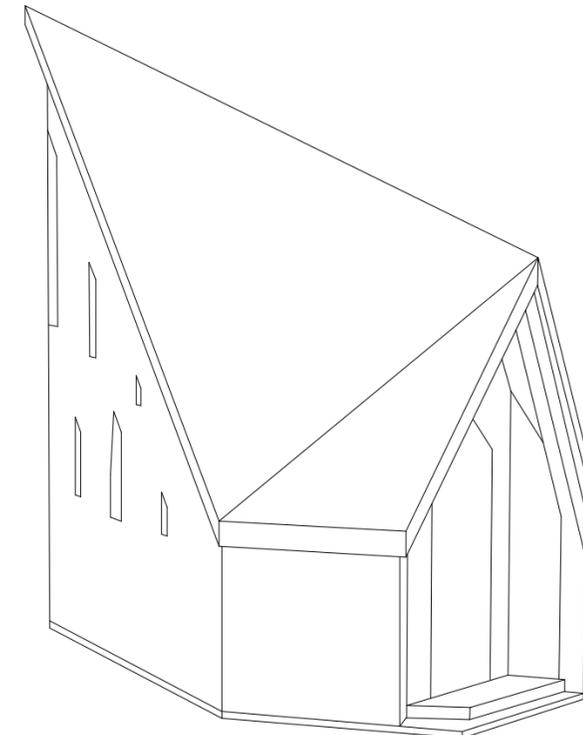
**OST**



**WEST**



**SÜD - SYMMETRIE**



**KAPELLE**

Die Hauptansichten erscheinen symmetrisch.



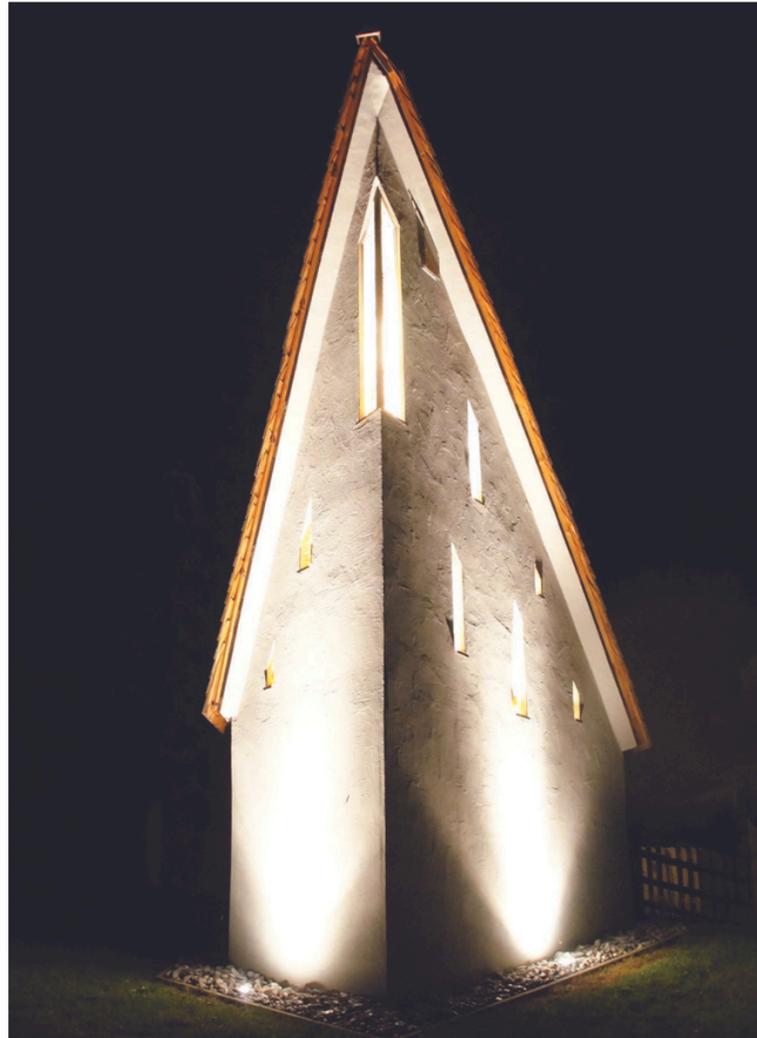


Der Raum wirkt besonders durch Form, Farbe und Licht.

## DER HERRGOTTSWINKEL



ANSICHT NORD



ANSICHT WEST



EINE ANDERE PERSPEKTIVE WÄHLEN



Die Hauptfensteröffnungen richten sich nach Osten und stehen symbolhaft für die Hinwendung nach Osten.

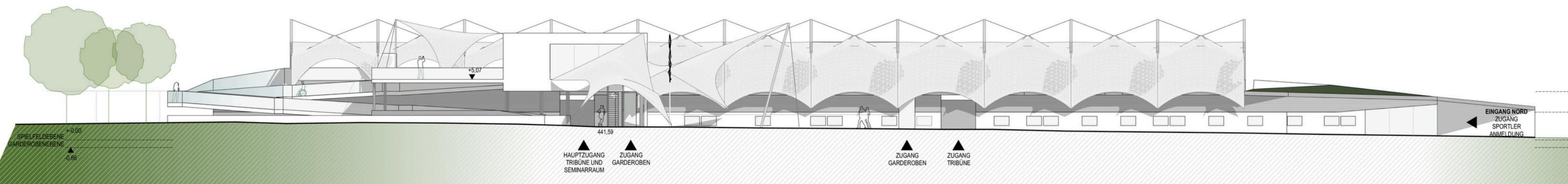
# TRIBÜNEN NEUBAU SPORTZENTRUM RIF

SALZBURG/RIF  
2018

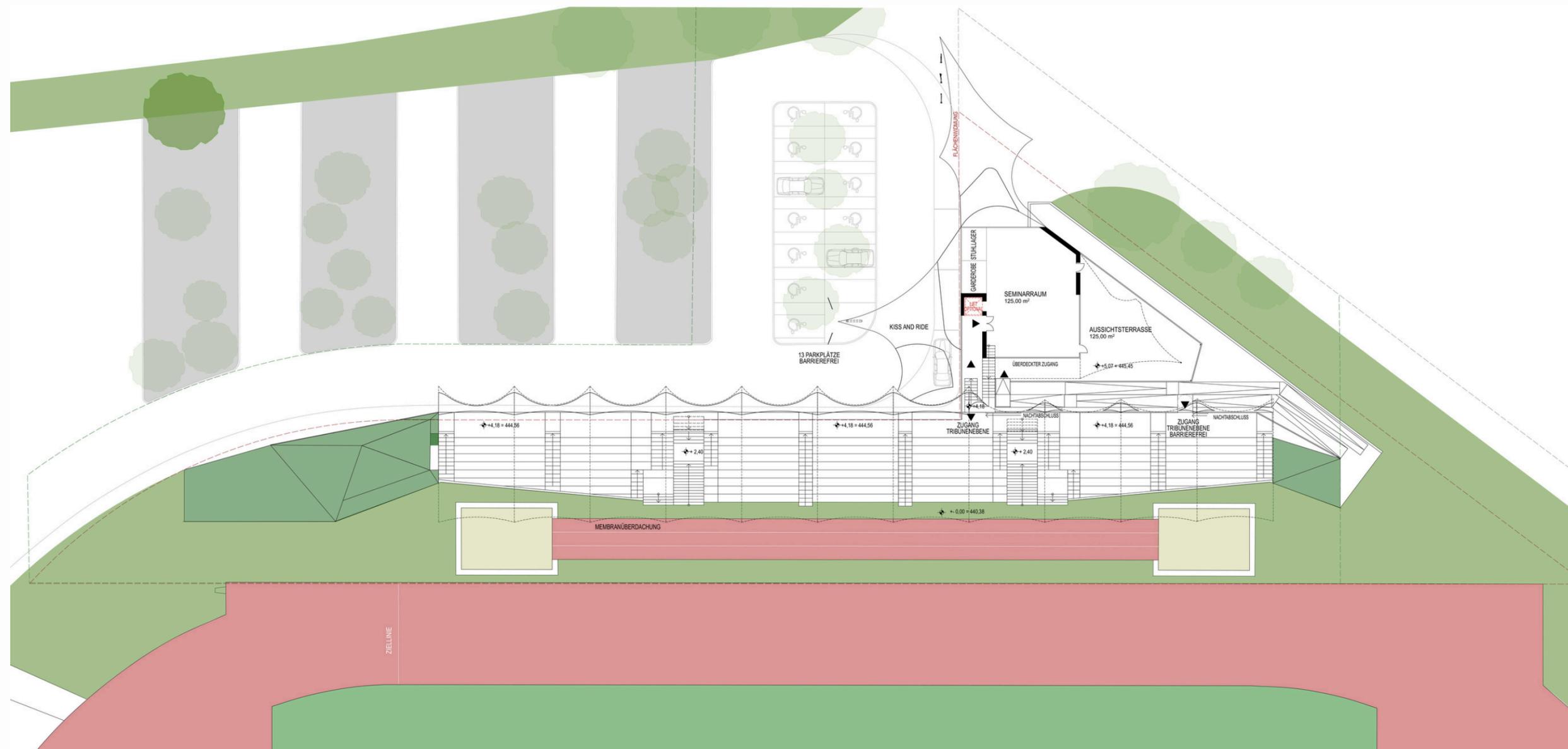
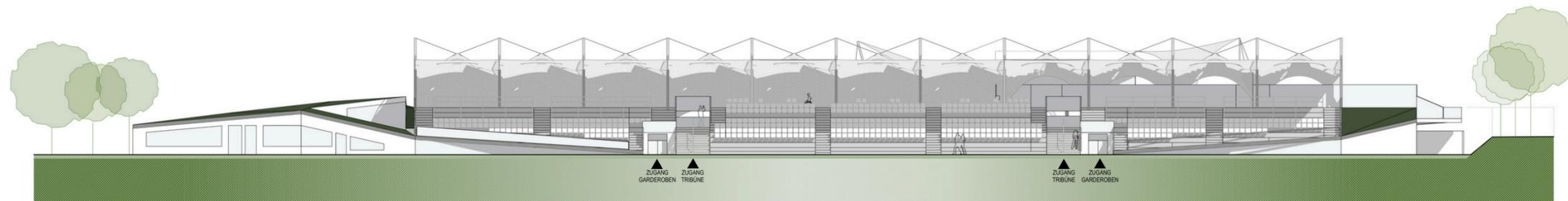
Die Neuplanung einer Tribünenüberdachung sowie des Tribünenbaus für das Universitäts- und Landessportzentrum in Rif bei Hallein/Salzburg wurde als geladener Wettbewerb vom Land Salzburg ausgeschrieben.

In Kooperation mit dem Architekten Josef Glas und mit dem Architekturbüro für konstruktiven Leichtbau Locus Forma wurde ein zeitgenössischer Entwurf geschaffen, der sich in den gegebenen ländlichen Kontext integrieren lässt.

Mit der Leichtbaukonstruktion des Daches, haben wir eine dynamische und leichte Variante vorgeschlagen, die vor Sonneneinstrahlung, Wind und Witterung schützt und kostengünstig und elegant umgesetzt werden kann.



WB: Tribünenüberdachung - Rif  
Bauherr: Land Salzburg  
Geladenes Büro: Arch. DI Josef Glas  
Verwendete Programme: Rhinoceros, ArchiCad





# HAUS FEICHTINGER

RAURIS/SALZBURG  
2017 - BIS HEUTE



Das alte Krämerhaus - Haus Feichtinger - befindet sich im **Ortszentrum** der Marktgemeinde Rauris im Salzburger Land. Das Erscheinungsbild des **Ortskerns** wird **dominiert** von den **Gewerkehäusern aus der Goldbergzeit**. Das Krämerhaus ist seit Jahren eine Ruine und in seiner Substanz für die geplante Funktion nicht mehr erhaltungswürdig, wodurch es durch einen Neubau ersetzt wird. Der Neubau soll zur **Wiederbelebung des Ortes mit gastronomischer Nutzung** sowie der Errichtung eines Hotels maßgeblich beitragen.

Zur Erhaltung des Ortsbildes werden die **Bauform**, die **Materialität** sowie **prägende architektonische Elemente aufgegriffen und neu interpretiert**. Die Hauptfassade wird als **Putzfassade** ausgeführt. Der **Erker**, welcher das Ortsbild maßgeblich prägt, wird als **Erkerfenster** aufgegriffen und dient dem Innenraum als Sitz- bzw. Ablageflächen.

Die bewusst gesetzten **Fensteröffnungen** sorgen für ausreichend Belichtung des Wohnraumes und reagieren auf die Funktion sowie die Nutzbarkeit im Innenraum. Schiebeelemente, z.B.: aus dem Werkstoff Holz, dienen der Beschattung bzw. dem Sichtschutz und sind eine zeitgenössische Umsetzung der typischen Fensterbalken.

Ausführung - FIRMA BACHMAYER BAU GMBH - Taxenbach

Entwurf/ Planung - DI PATRICIA HAIDACHER-BACHMAYER - Salzburg

ANSICHT OST



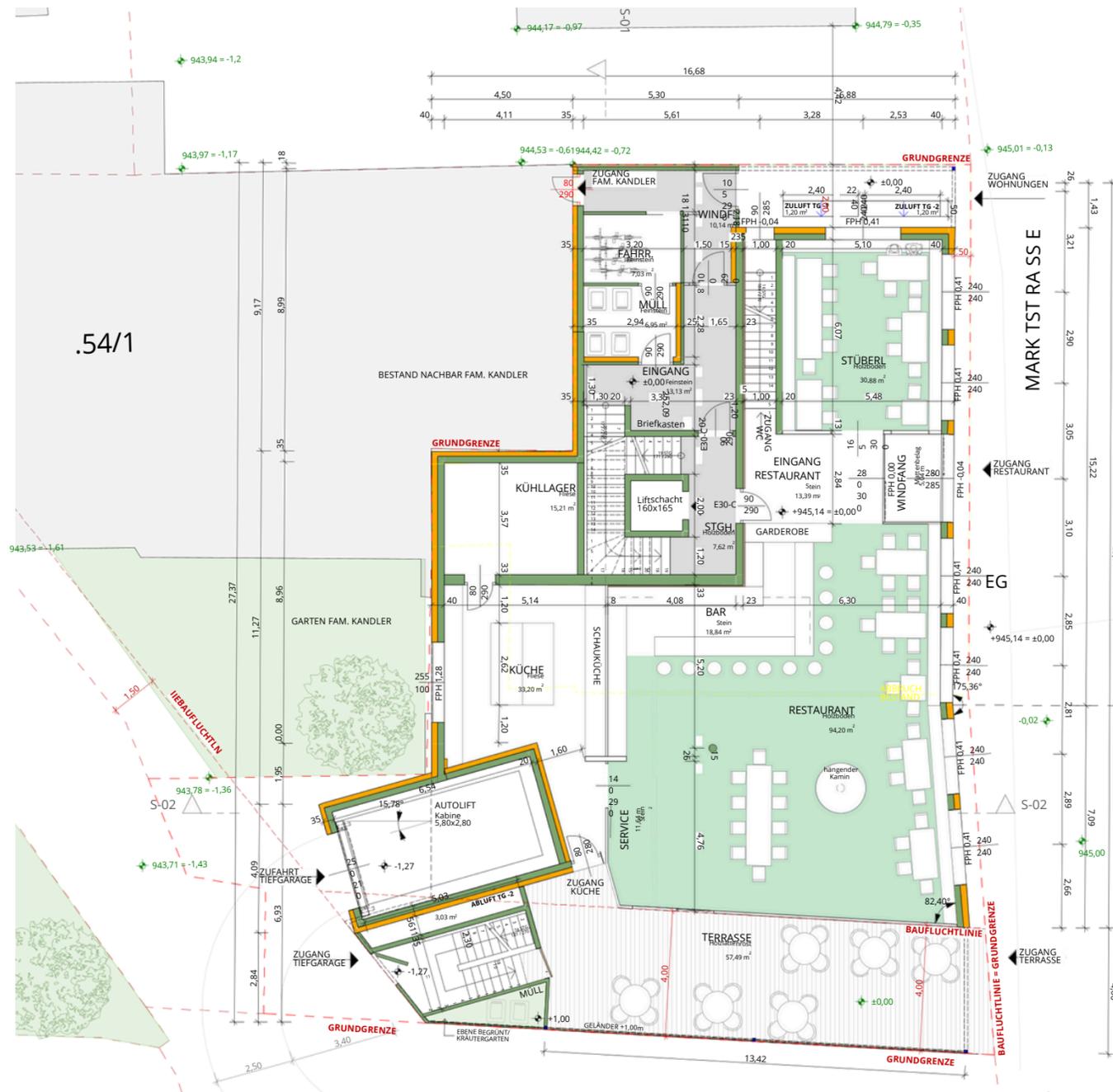
Das neue Gebäude spricht eine ähnliche Architektursprache - aus einer anderen Generation.

HAUS FEICHTINGER



Das Ortszentrum von Rauris ist geprägt von Gewerkehäusern und Erkern.

HAUS FEICHTINGER



ERDGESCHOSS



1. OBERGESCHOSS

+3,45

# DAS AUTARKE HAUS

TAXENBACH/SALZBURG  
PLANUNG 2019/2020



Das alte **Bauernhaus aus den frühen 70er Jahren**, mit angebautem Wirtschaftsgebäude an der Ostseite, ist in die Jahre gekommen und benötigt **mehr Lebensqualität**. Ziel des Um- und Neubaus war es, die gegebenen Flächen bestmöglich für die Bewohner nutzbar zu machen, das Gebäude für mehr Tageslicht zu öffnen und soviel Bestand wie möglich zu erhalten.

Das Wohngeschoss im **Erdgeschoss** wird als **Einliegerwohnung** genutzt. Ein Teil der **Erdgeschoss-Ebene wird abgetragen** und öffnet die **Raumhöhen für das Untergeschoss**. Das neue **Wohngeschoss**, das sich vorher im **Erdgeschoss** befand, **wird in das erste Obergeschoss verlegt**. Die Fassade wird nach Süden hin geöffnet und eine Terrasse in Richtung Süden sowie eine Treppe in den Garten schaffen einen neuen Zugang zum Außen Raum.

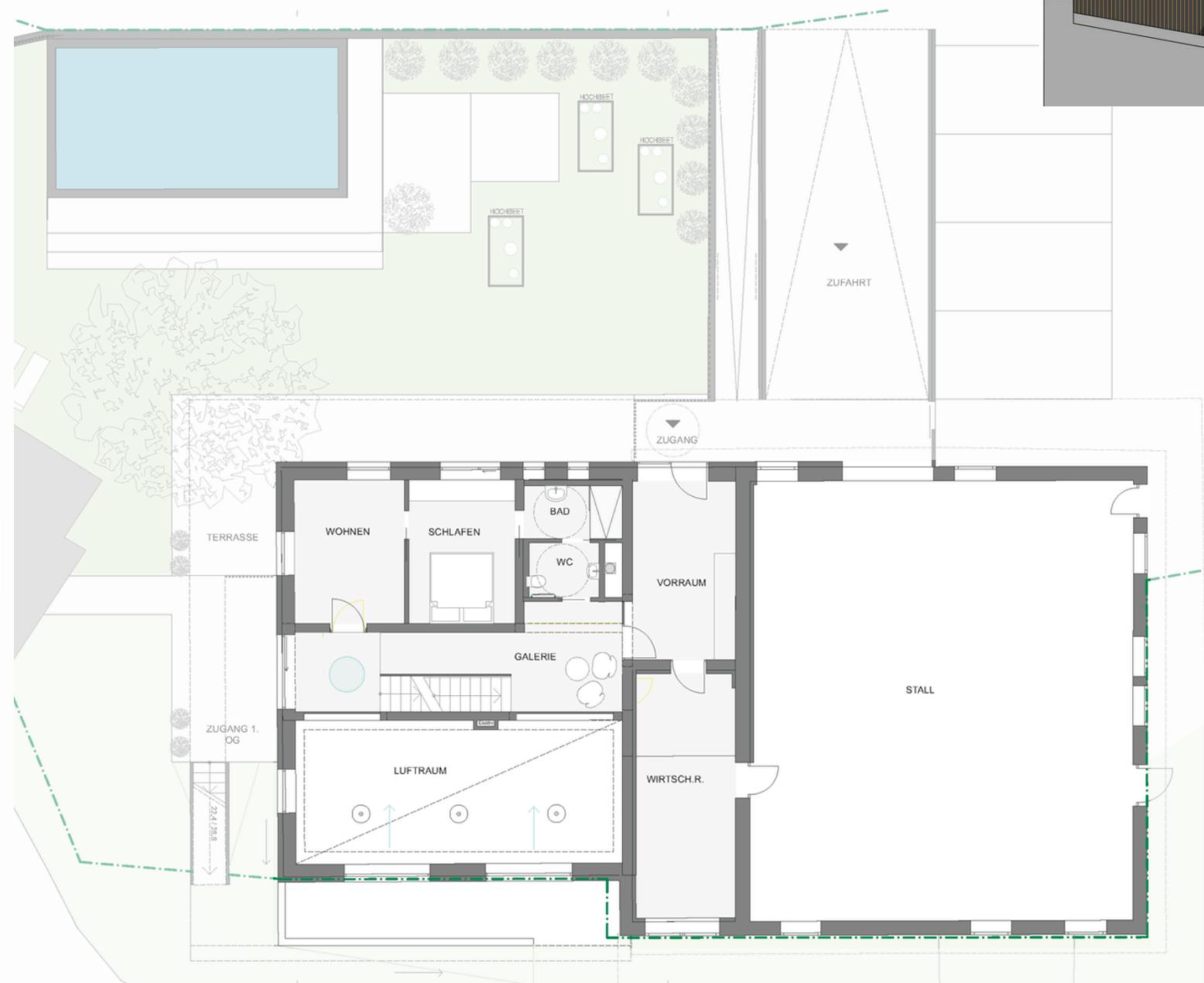
Die ehemalige **Brücke im 1. OG** wird als **Gewächshaus, Holzwerkstatt** und **Garage** genutzt. Zudem wird der **Weg zum Haupteingang in das Wohngeschoss barrierefrei über den Brückensteg** geführt.

Der neu geschaffene **Einschnitt zwischen dem Wirtschaftsgebäude und Wohngebäude** im 1. Oberschoss, ermöglicht einen neuen großzügig gestalteten Vorraum und Zugang, der Wege in der gesamten Baustruktur kürzer macht. Dieser **Einschnitt** zwischen den beiden Gebäuden wird **im 2. Oberschoss weitergeführt** – das **Dach wird gehoben und es entsteht eine geschützte Terrasse**, die nach Osten hin ausgerichtet ist.

Durch diese Öffnung Richtung Osten gelangt **Tageslicht in das obere Geschoss und große Fensteröffnungen erlauben im Schlafgeschoss Privatsphäre ohne Einsicht**.



ANSICHT NORD WEST



ERDGESCHOSS



ANSICHT WEST



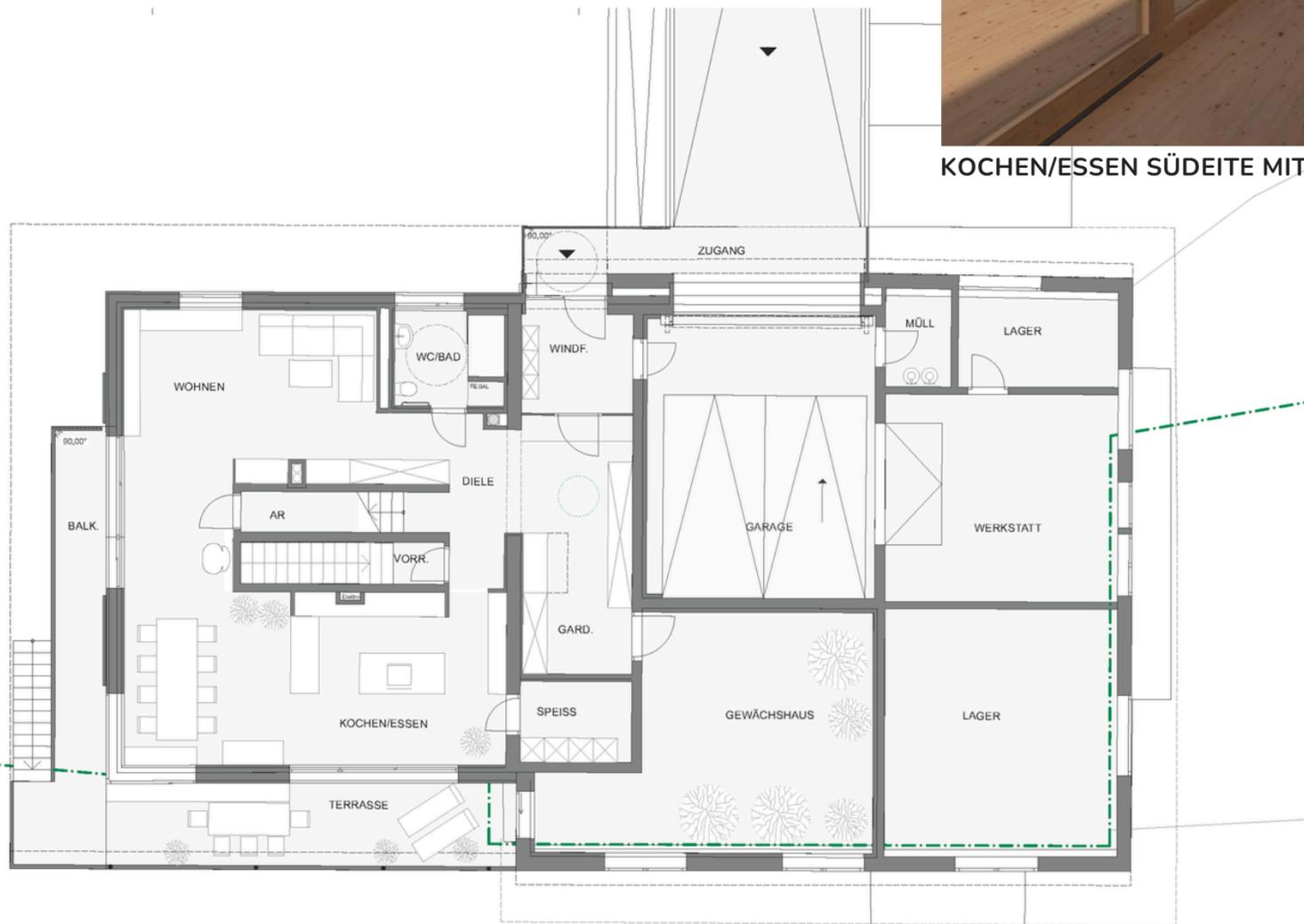
ANSICHT NORD



NORD/ ZUFAHRT



KOCHEN/ESSEN SÜDEITE MIT TERRASSE



1. OBERGESCHOSS

Der Zugang zum Haupteingang des Wohngeschosses wird barrierefrei über den Brückensteg geführt.



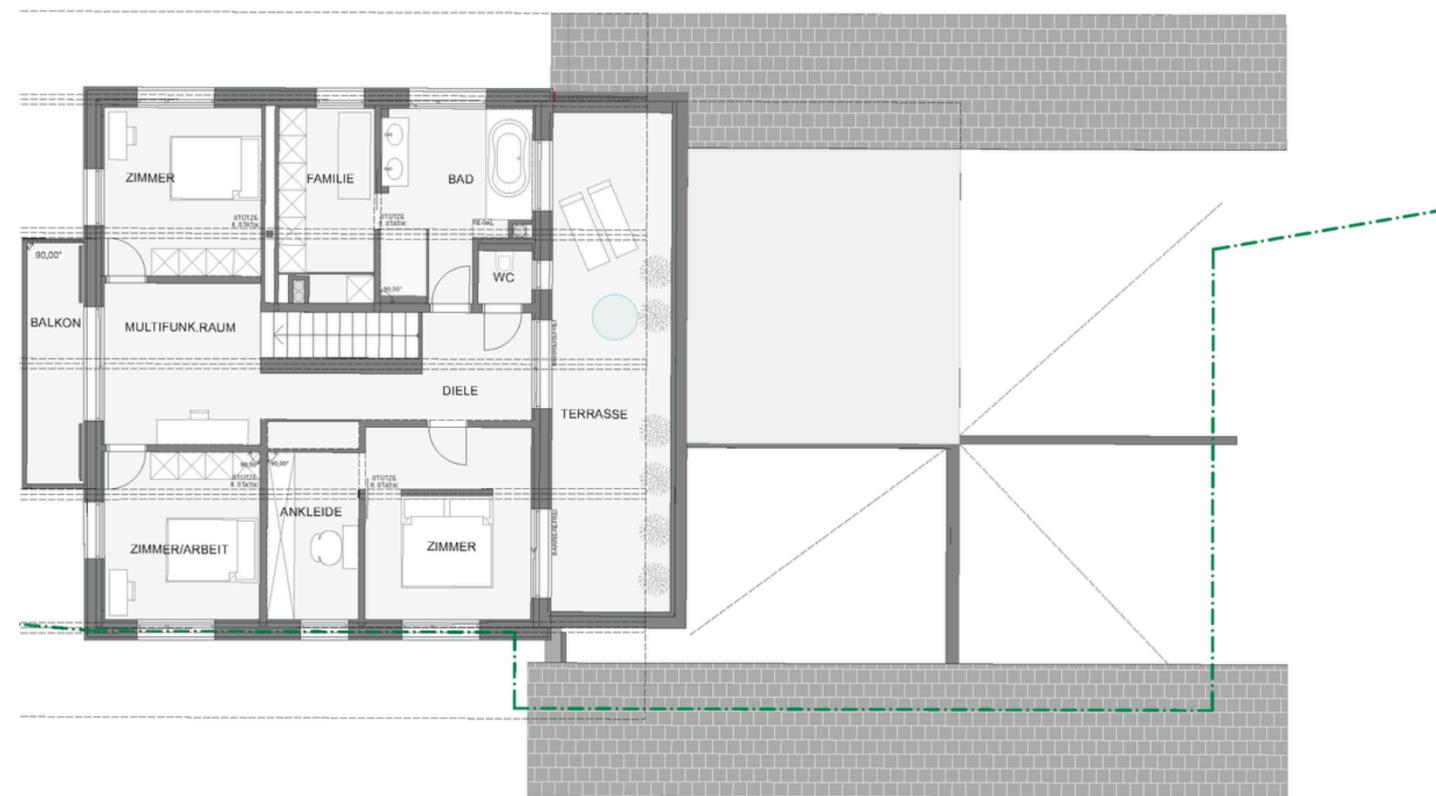


ANSICHT OST



OST

Große Fensteröffnungen erlauben hier Privatsphäre ohne Einsicht.



2. OBERGESCHOSS

# DAS HAUS IM HOF VERBUND

EMBACH/ SALZBURG  
PLANUNG 2019/2020



Das **Einfamilienhaus im Hofverbund** aus den **frühen 80er Jahren**, soll zukünftig **3 eigenständige Wohnungen** beherbergen.

Mittels eines **Zubaus im Erdgeschoss an der Südseite** konnten **zusätzliche Wohnraumquadratmeter** für zukünftig zwei barrierefreie Wohnungen geschaffen werden.

Das **Carport an der Nordseite** ermöglicht einen **neuen barrierefreien Zugang in die Erdgeschossebene** und schafft überdachte Parkflächen.

Das **Carport übernimmt auch gestalterisch eine wesentliche Rolle, denn es unterteilt die etwas überproportionierte Ansicht an der Nordseite optisch in zwei Teile und lässt den Baukörper viel harmonischer wirken.**

Das Dach wird etwas gekürzt und die Fassade mit dunklen Prefa Schindeln und Holz gestaltet.



ANSICHT NORD

Das Carport übernimmt auch gestalterisch eine wesentliche Rolle und teilt die überproportionale Fassade in eine harmonische Ansicht.



ANSICHT NORD

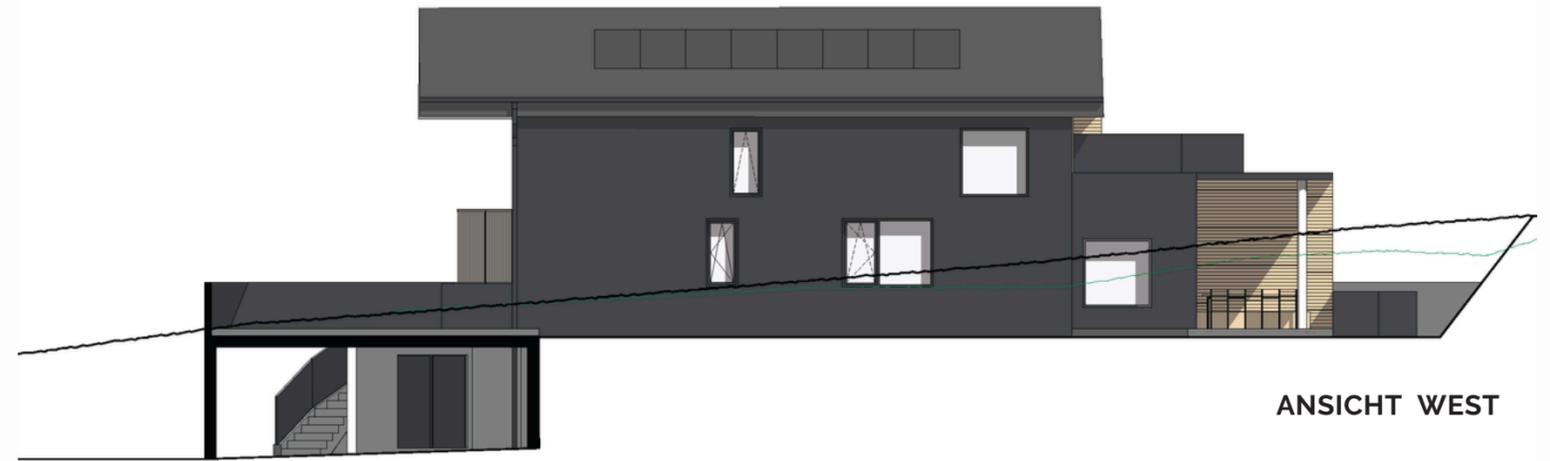


UNTERGESCHOSS

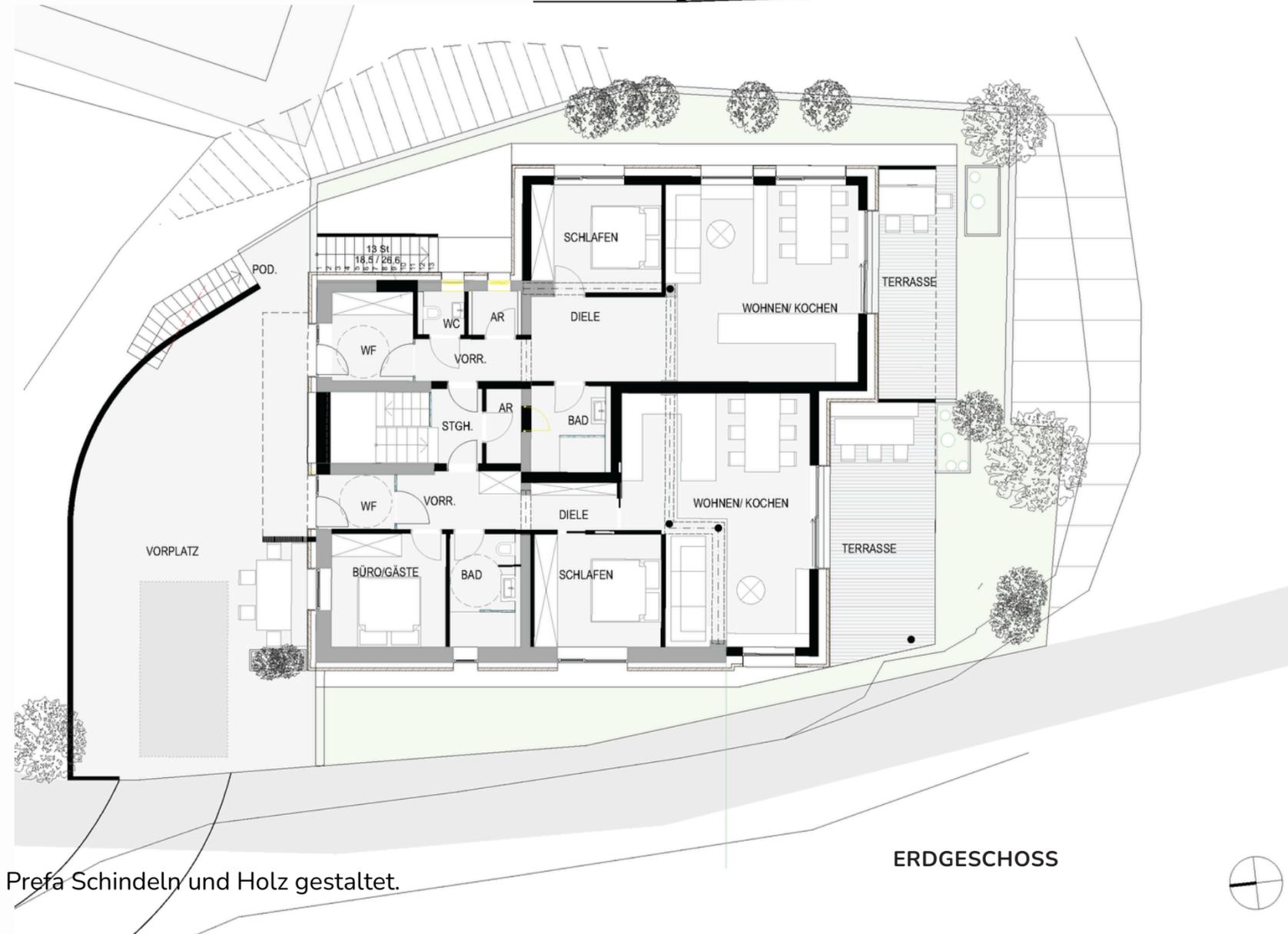




ANSICHT WEST



ANSICHT WEST



ERDGESCHOSS

Das Dach wird etwas gekürzt und die Fassade mit dunklen Prefa Schindeln und Holz gestaltet.





ANSICHT OST



ANSICHT SÜD



ANSICHT SÜD



2. OBERGESCHOSS

# EIN ZUHAUSE FÜR DREI

RAURIS/SALZBURG

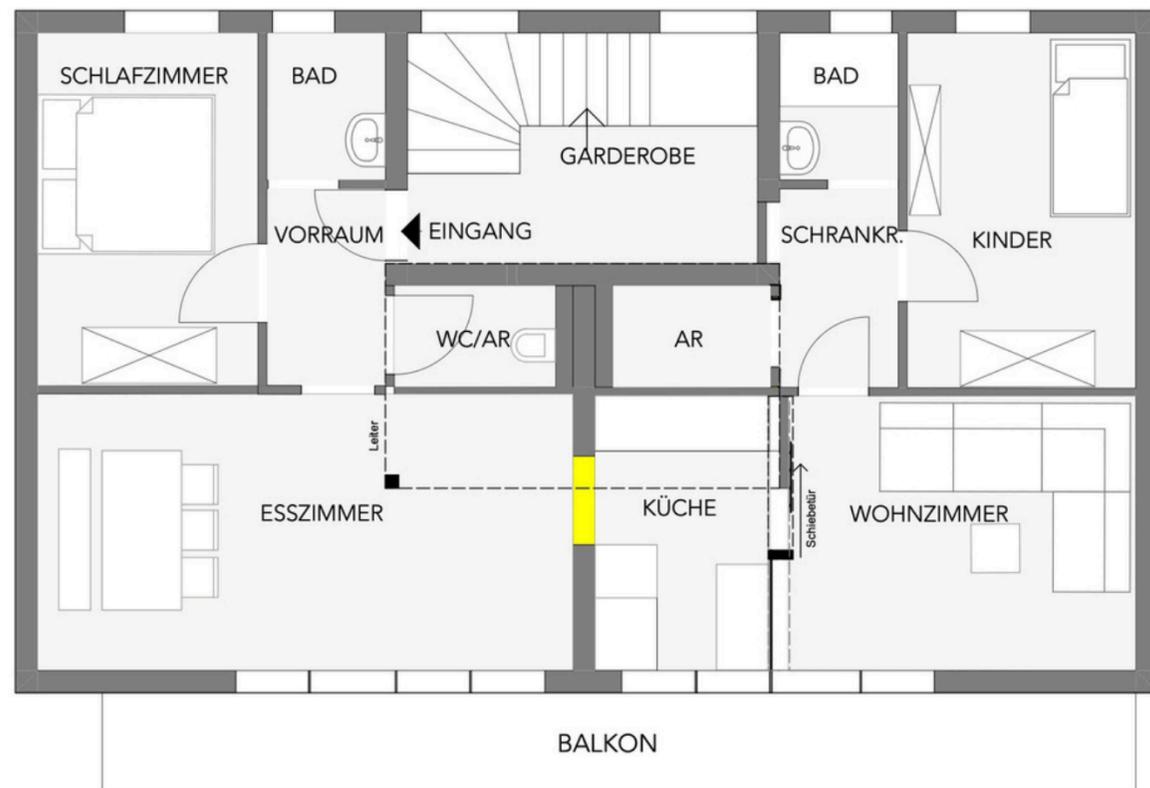
Ausführung - FIRMA BACHMAYER BAU - Taxenbach  
Entwurf/ Planung - DI PATRICIA HAIDACHER-BACHMAYER - Salzburg

Das **Appartementgebäude** aus den 80iger Jahren, verfügt über **4 kleine Apartments** – zwei im Erdgeschoss und zwei im 1. Obergeschoss.

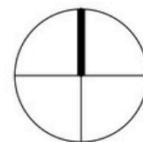
Die **zwei Apartments im Obergeschoss** werden umgebaut und durch einen Wanddurchbruch miteinander verbunden. Mit **so wenig Eingriffen wie möglich** entsteht eine **helle und offene Wohnung für eine Familie**.

Die bestehende Struktur - die zweite Ebene im Raum, die früher als Schlafebene genutzt wurde – wird gestalterisch in den Raum integriert. Eine zusätzliche **Trennwand schafft Raum für Rückzug**.

EIN ZUHAUSE FÜR DREI



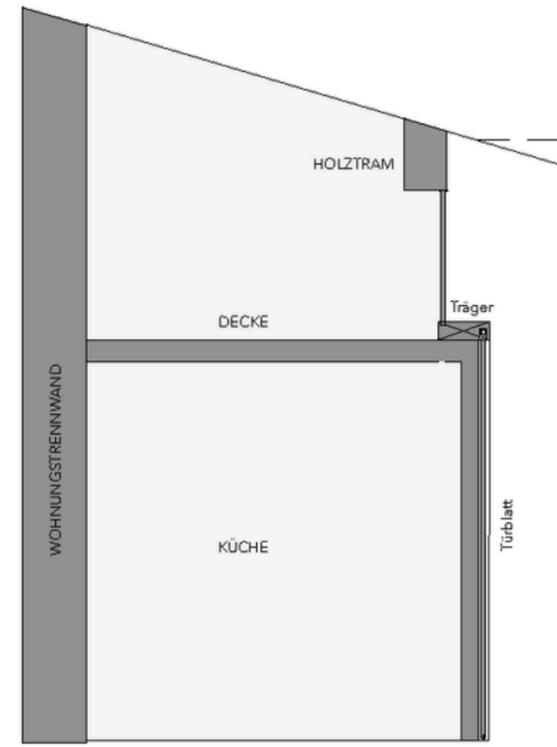
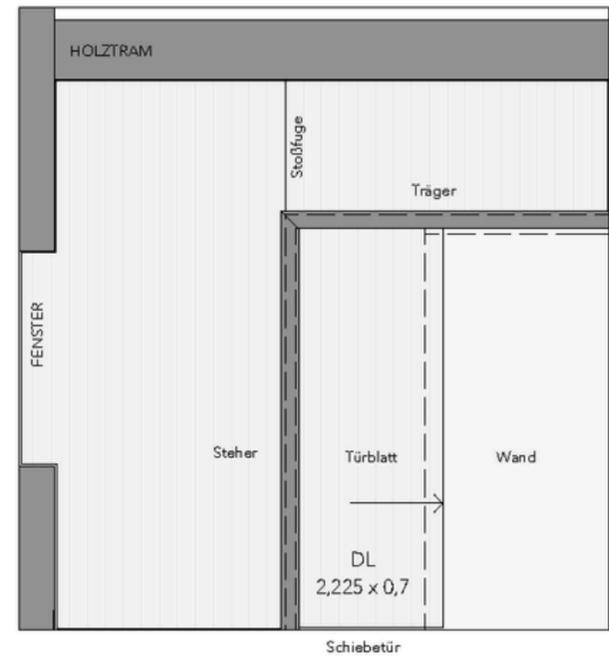
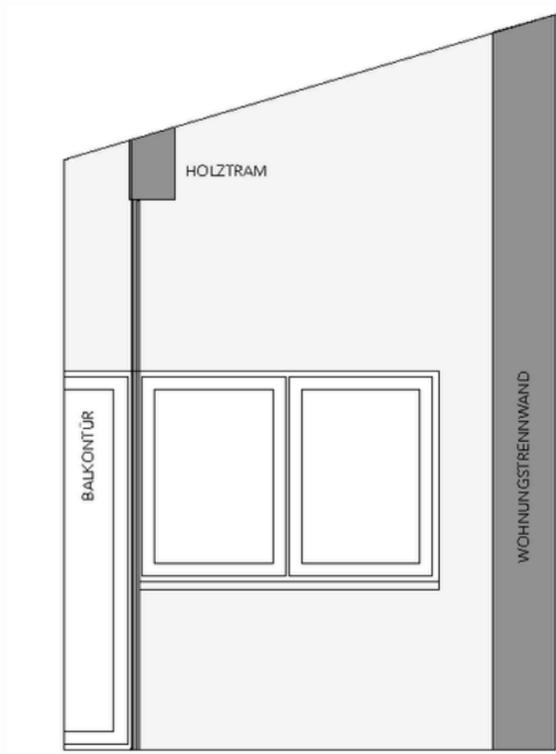
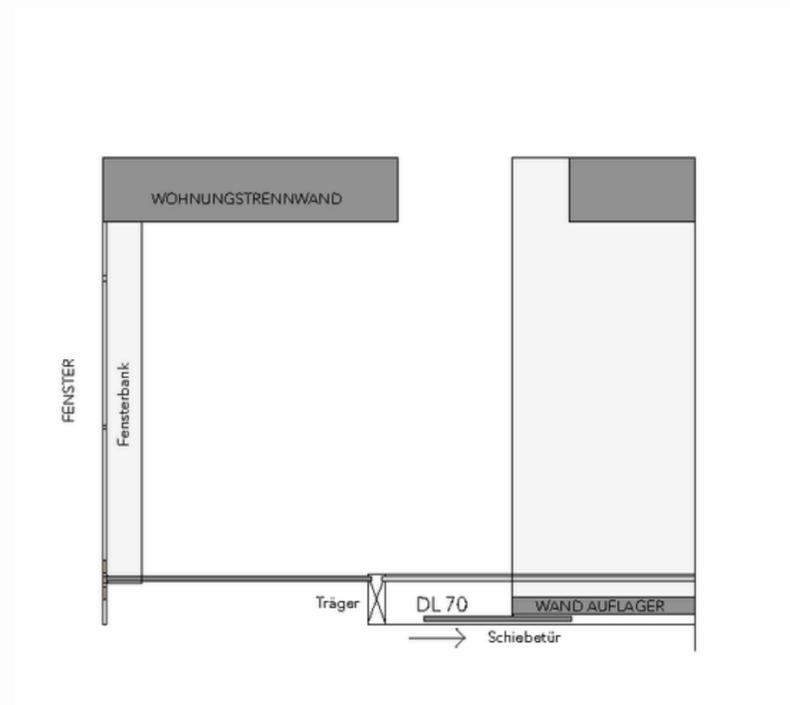
1,00



EIN ZUHAUSE FÜR DREI



Die bestehende Struktur wird in den Raum integriert.



EIN ZUHAUSE FÜR DREI

# AUS ZWEI MACH EINS

NONNTAL/SALZBURG  
PLANUNG UND REALISIERUNG  
2022 - 2023

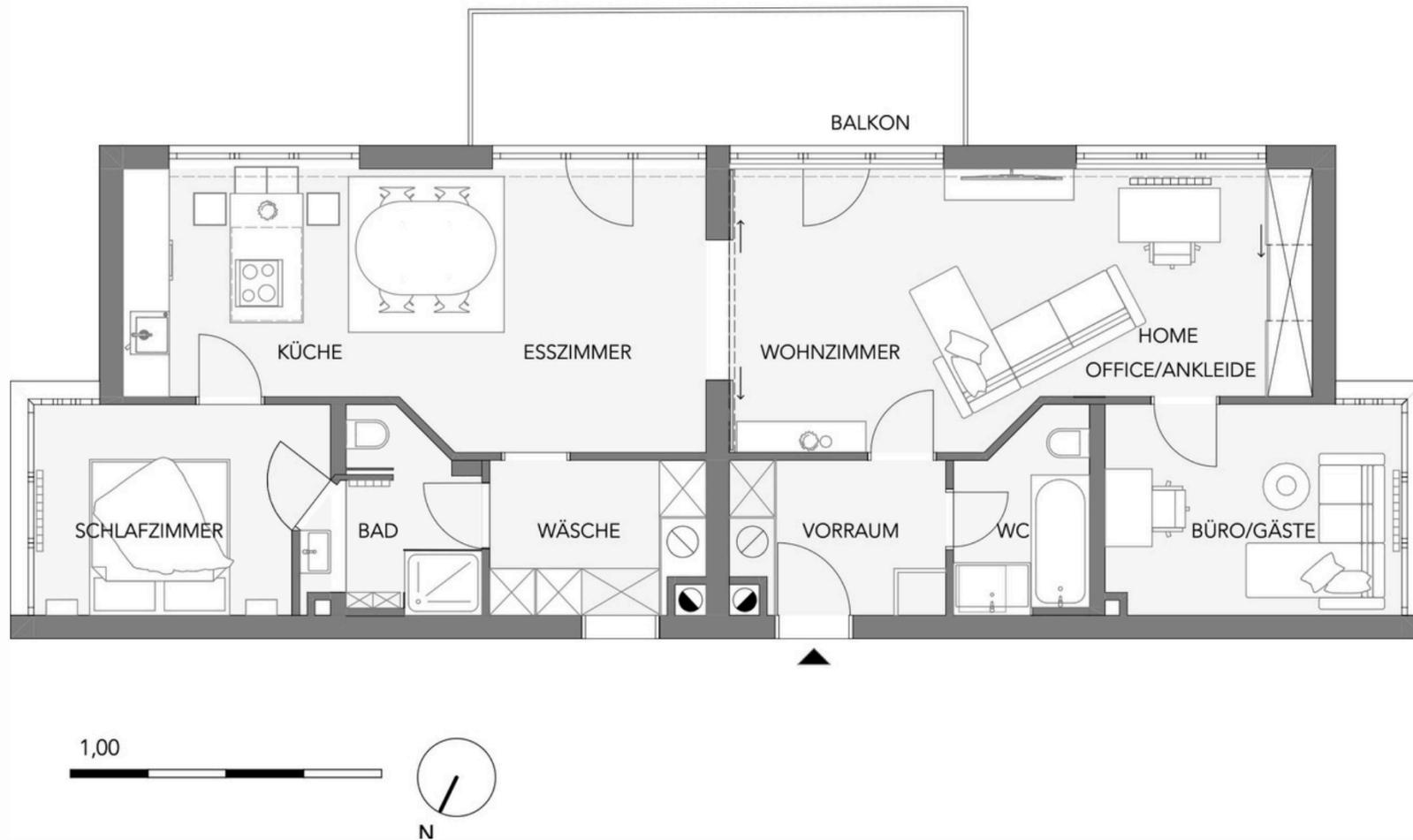
Die ca. **90 m2 Wohnung im Herzen von Nonntal** wollten meine Bauherren beinahe verkaufen - denn es fehlte ihnen die Struktur und die Idee, wie sie ihre Räume als Familie besser nutzen konnten.

Bevor ich zu ihnen kam, hatten Sie bereits mit einen 2,00 m breiten Wanddurchbruch die zwei Wohnungen zusammengelegt. Es fehlte ihnen also nicht an Quadratmeter aber der Raum für Rückzug.

Ausführung - Tischlerei Brugger  
Entwurf/ Planung - GOLDSINN RAUMDESIGN - Salzburg

AUS ZWEI MACH EINS

VORHER

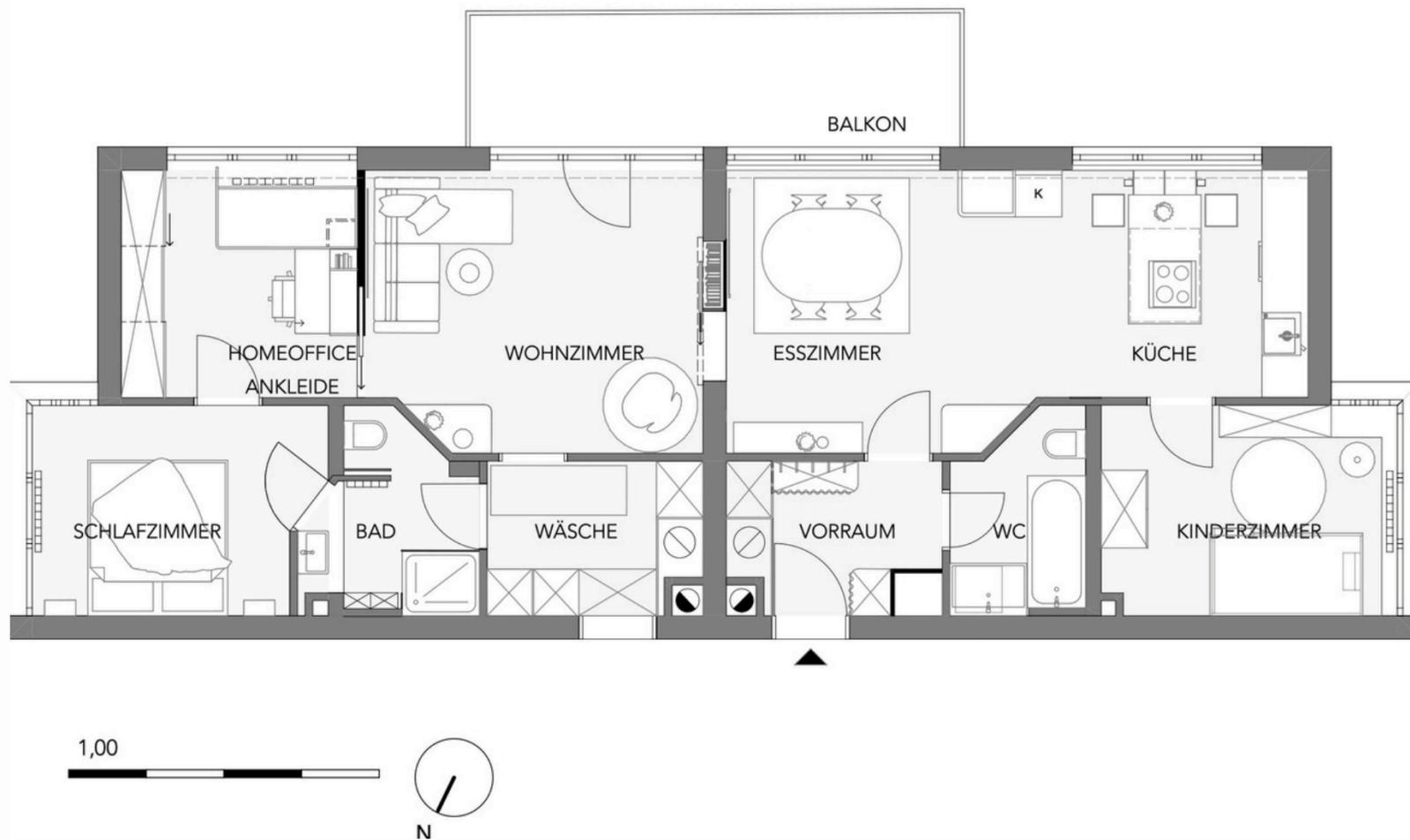


Dort wo der Einbauschränk war - ist nun die Küche.



AUS ZWEI MACH EINS

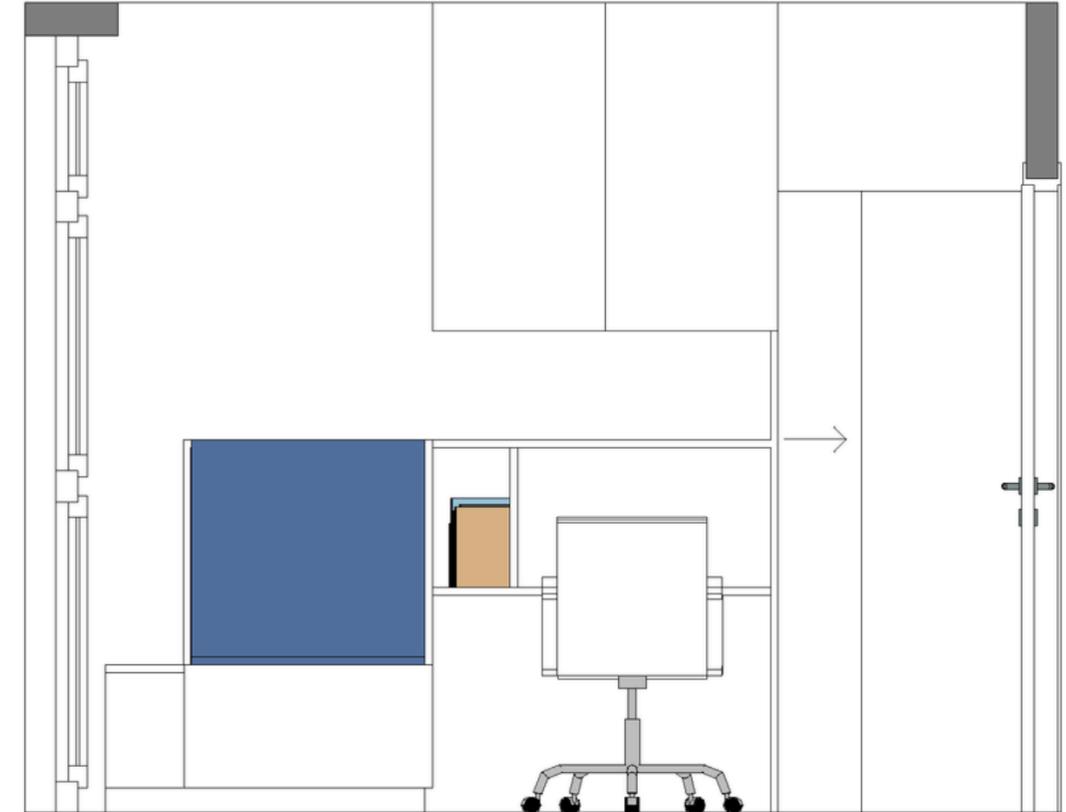
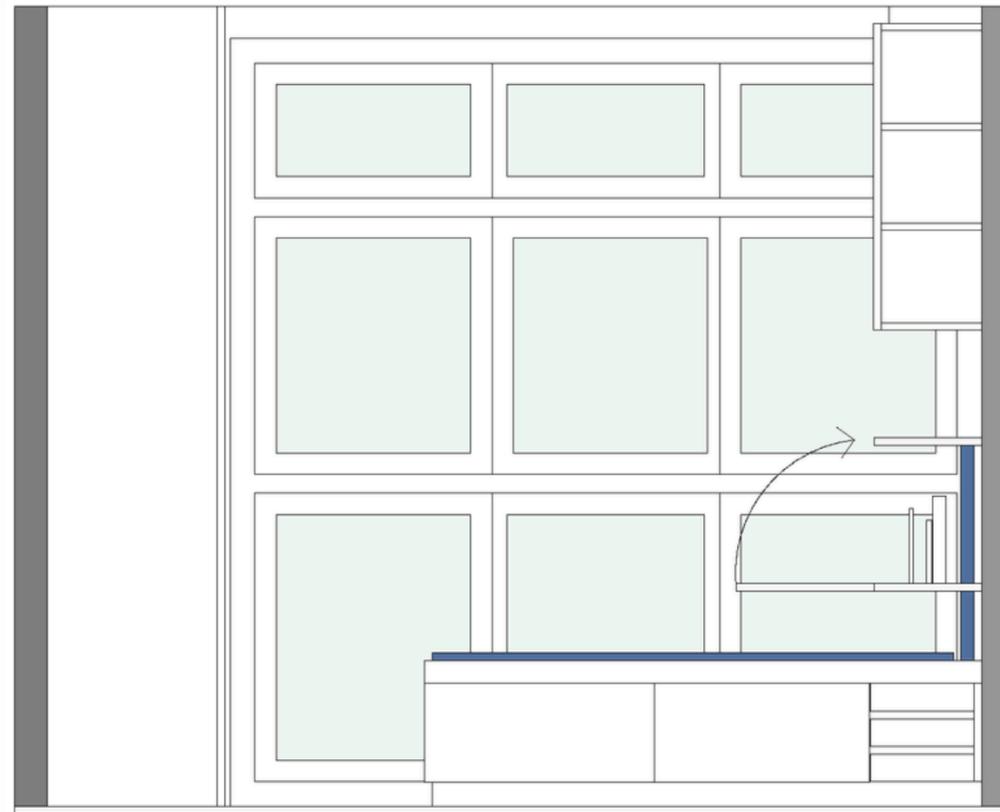
NACHHER



Dort wo die Küche war, befindet sich nun ein wunderschöner neuer Multifunktionsraum mit viel Staufläche.

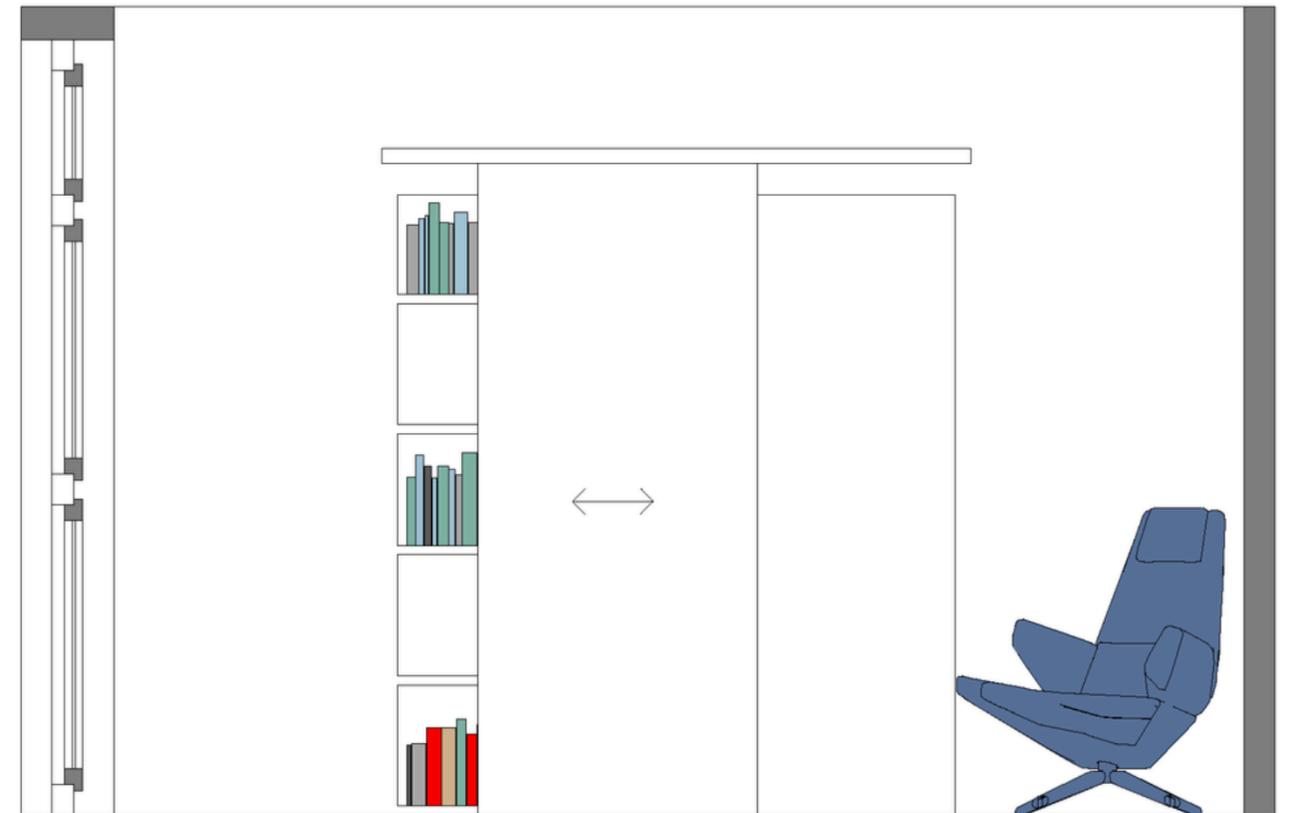


AUS ZWEI MACH EINS



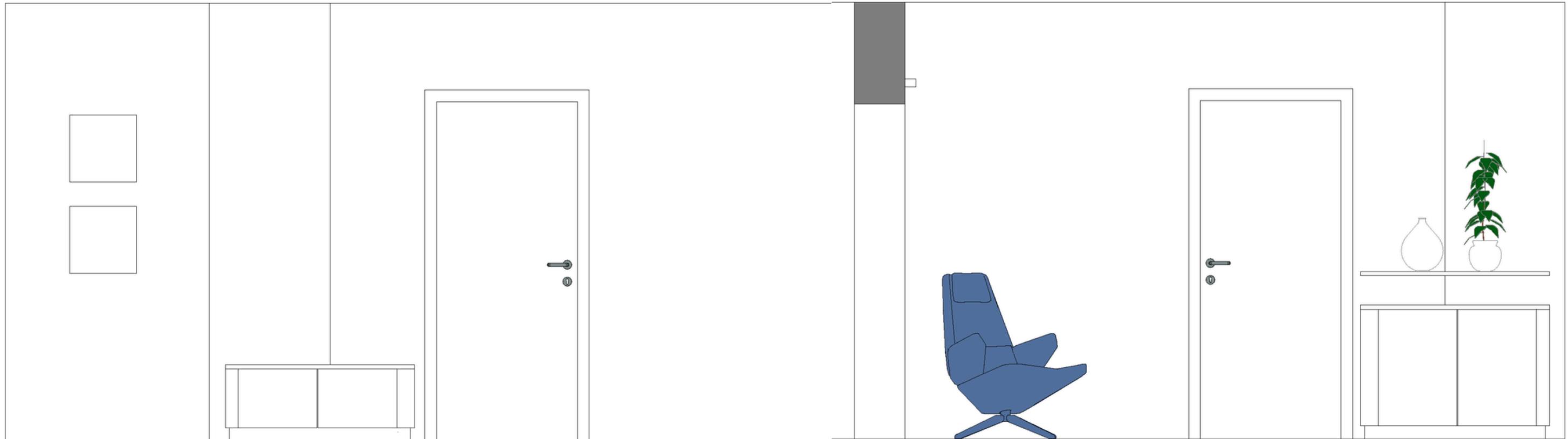
Ein Bankerl zum Lesen und Rasten, ein Home Office mit klappbarem Tisch und der Ankleideraum - wird manchmal auch zum Yoga Raum.

**AUS ZWEI MACH EINS**



Der große Wanddurchbruch wird verkleinert - es entsteht eine Bücherwand, die manchmal hinter der Tür verschwindet.

**AUS ZWEI MACH EINS**



Die Ecken bekommen maßgeschneiderte Kästchen - für Spielsachen und andere Sachen, die nun endlich ihren Platz gefunden haben.

AUS ZWEI MACH EINS



Platz für Spielsachen...



...und andere Habseligkeiten...



AUS ZWEI MACH EINS

# EIN ZUHAUSE FÜR VIER

NONNTAL/SALZBURG  
PLANUNG UND REALISIERUNG  
2023 - 2024

VORHER

Ausführung - Tischlerei Brugger, Baufirma Wiederbau  
Entwurf/Planung - GOLDSINN RAUMDESIGN - Salzburg

Wegen der Küche sind meine Bauherren zu mir gekommen. Der **Platz für die Küche war sehr beengt** und machte ihnen keine Freude beim Kochen. Sie hatten zu wenig Platz und Bewegungsfreiraum – daher wäre es ideal die bereits überdachte und im Gebäude integrierte **Loggia in den Innenraum zu integrieren**.

Doch eigentlich war es auch mehr, dass ihnen das Gefühl gab, sich nicht wirklich wohl zu fühlen in ihrem aktuellen zu Hause. Es war der **Eingangsbereich, der sehr dunkel war**. Die **Kinder fanden nicht wirklich ihren Platz in ihren Zimmern**, zum Schlafen, Spielen oder auch Lernen. **Es herrschte Unruhe und fehlte an Klarheit**.

Gemeinsam fanden wir den besten Platz für alles und jeden und mit ein **paar baulichen Eingriffen und Umstrukturierungsmaßnahmen** wurde aus einer bereits sehr schönen zweigeschossigen Wohnung im Herzen von Nonntal **ein entspanntes helles und ruhiges zu Hause für eine Familie**.

Die Zwischenwand der vormals sehr kleinen Kinderzimmer im Erdgeschoss wurde entfernt – und so konnte ein angenehmer Raum für das **Schlafzimmer der Eltern mit eigenem Schrankraum geschaffen werden**. Im Erdgeschoss entsteht so ihr privates eigenes Reich mit Zugang zum Garten, Pool und der Terrasse. Die **Kinder bekommen im 2. OG ihre eigenen Zimmer und so auch mehr Raum für Rückzug und zur Entfaltung**.

Der **Eingangsbereich wird mit einer raumhohen Glasschiebetüre geöffnet** und mit einem **wandhohem Schrank Platz für die Garderobe** geschaffen. Der **Treppenraum wird verbaut** und schafft so zusätzlichen **Raum für Ordnung und Struktur** im Vorraum.

Die neue **Küchenzeile bekommt eine Insel** und so entsteht Raum zum kreativen Kochen und Beisammensein. Das **runde Design der Möbel** zieht sich durch die gesamte Wohnung von der Küche bis zum Schlafzimmer und verleiht den weißen klaren Möbeln eine sanfte Erscheinung.

EIN ZUHAUSE FÜR VIER



NACHHER

Die neue Küchenzeile bekommt eine Insel und so entsteht Raum zum kreativen Kochen und Beisammensein.

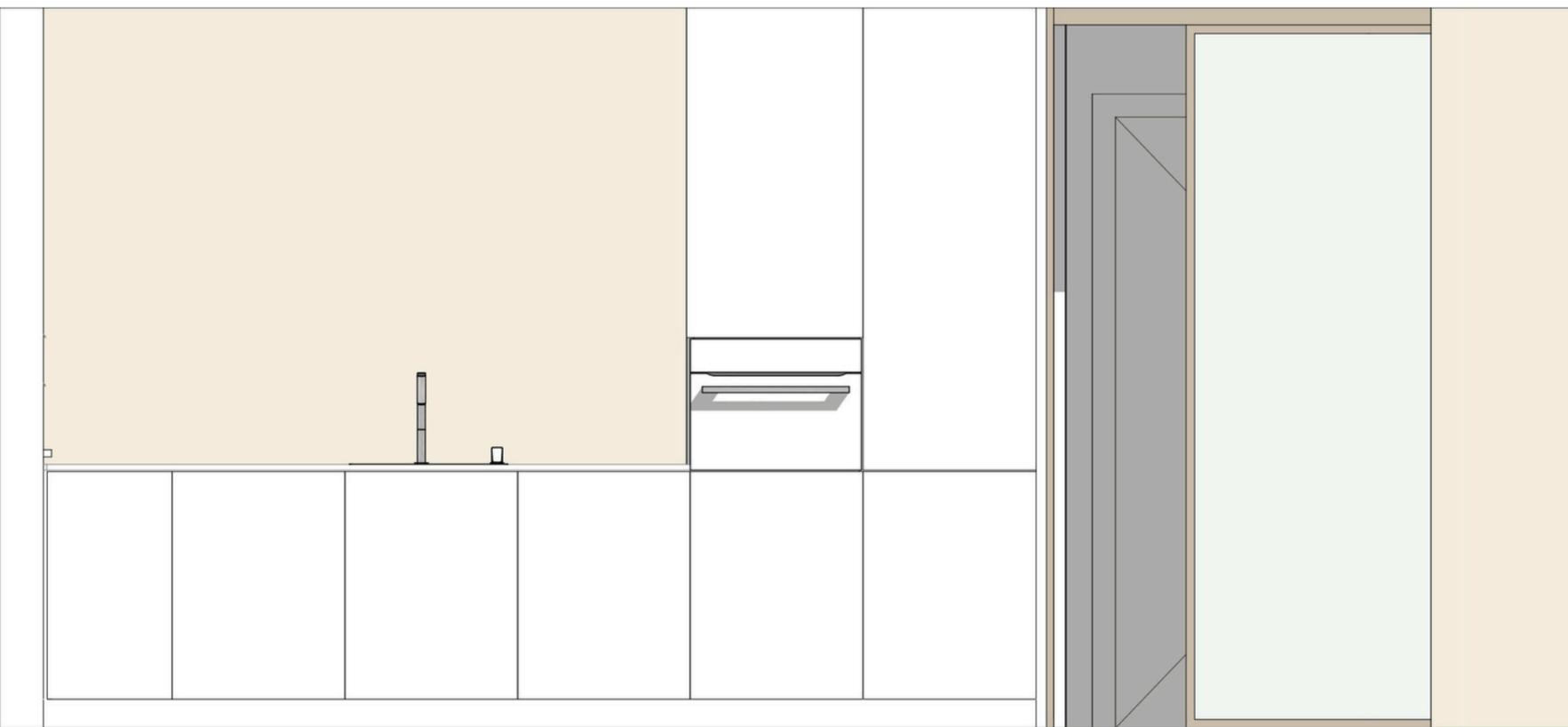
KÜCHE

ARBEITSPLATTE

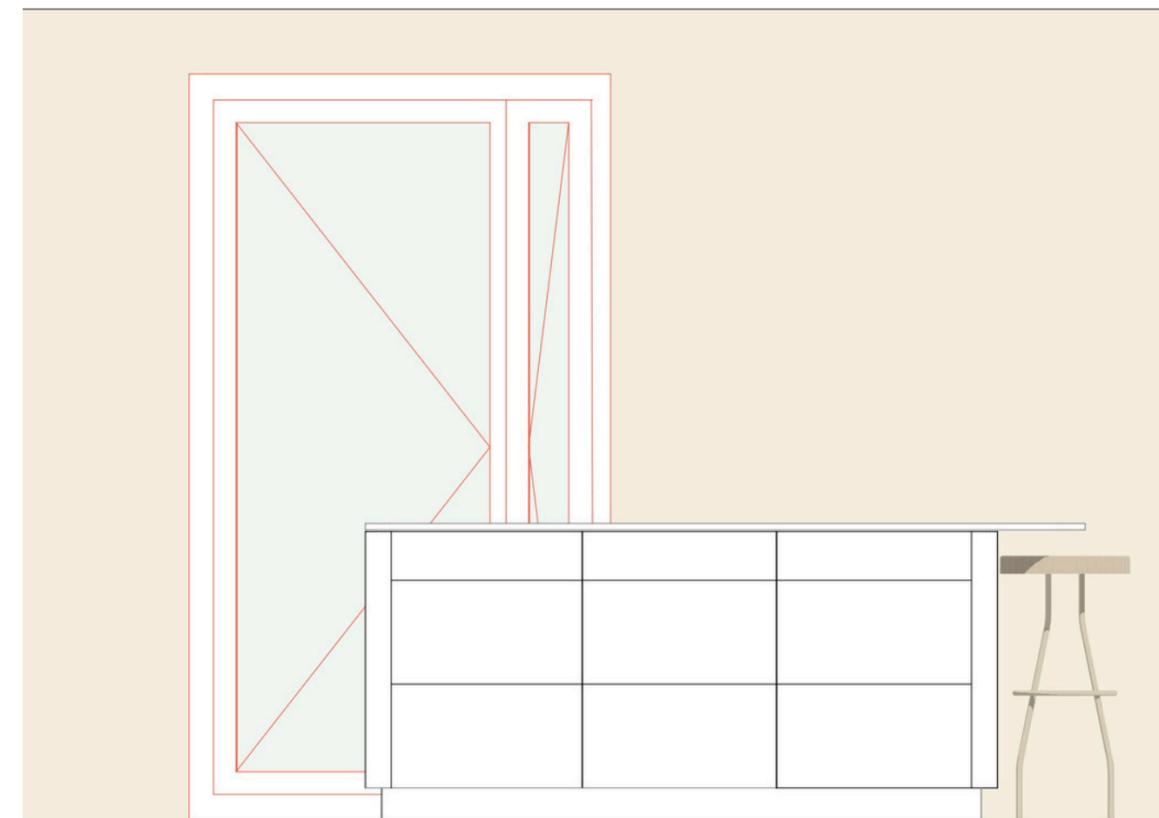
FARBTÖNE

The collage includes a photograph of a kitchen countertop with a marble pattern, a wooden cutting board, and a potted plant. Below it are two square swatches of marble patterns. To the right is a modern pendant light with a white and red design. At the bottom are two color swatches: a light orange and a light beige.

EIN ZUHAUSE FÜR VIER

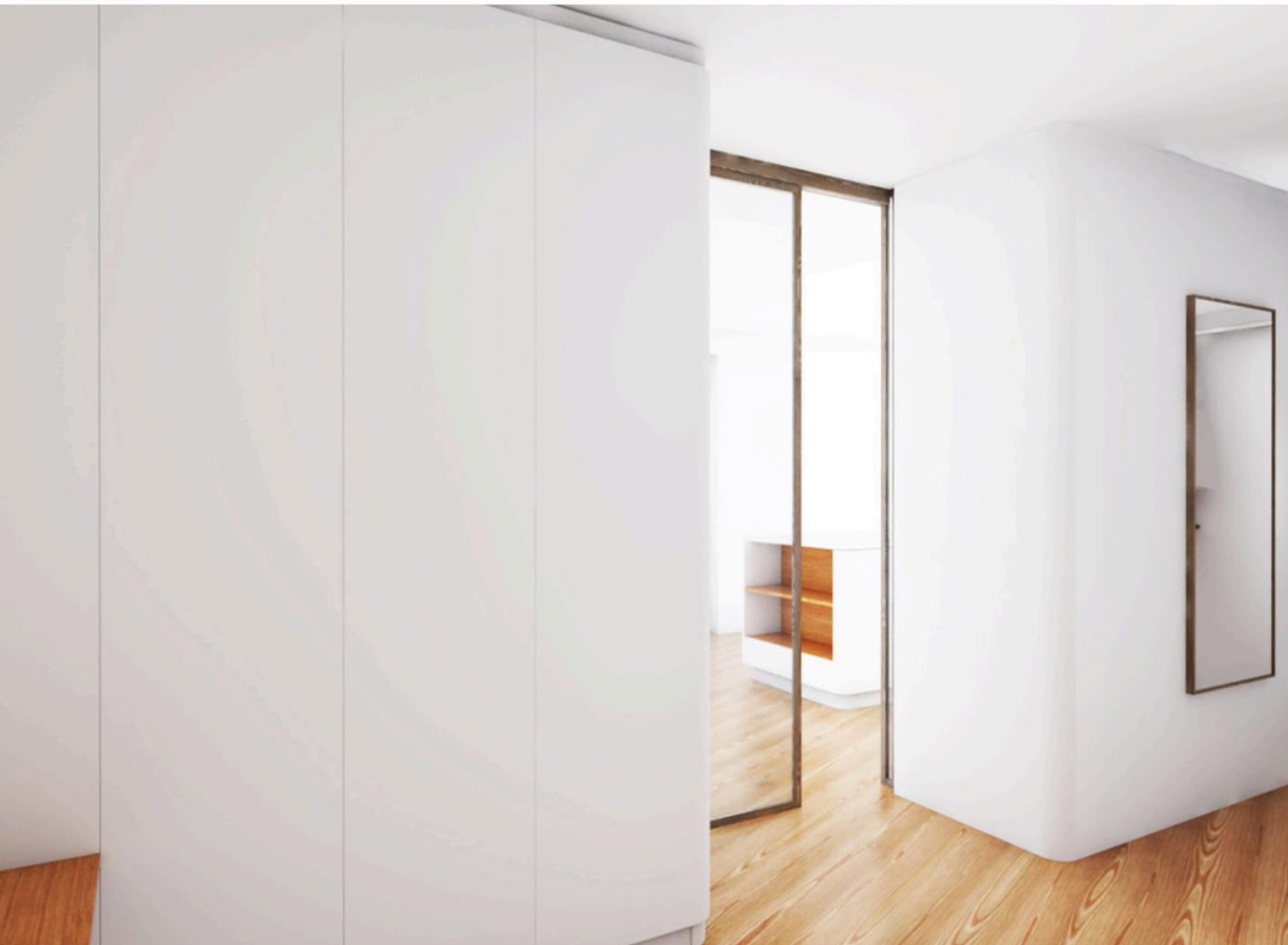


Die Küchenzeile ist **schlicht und klar** gestaltet.



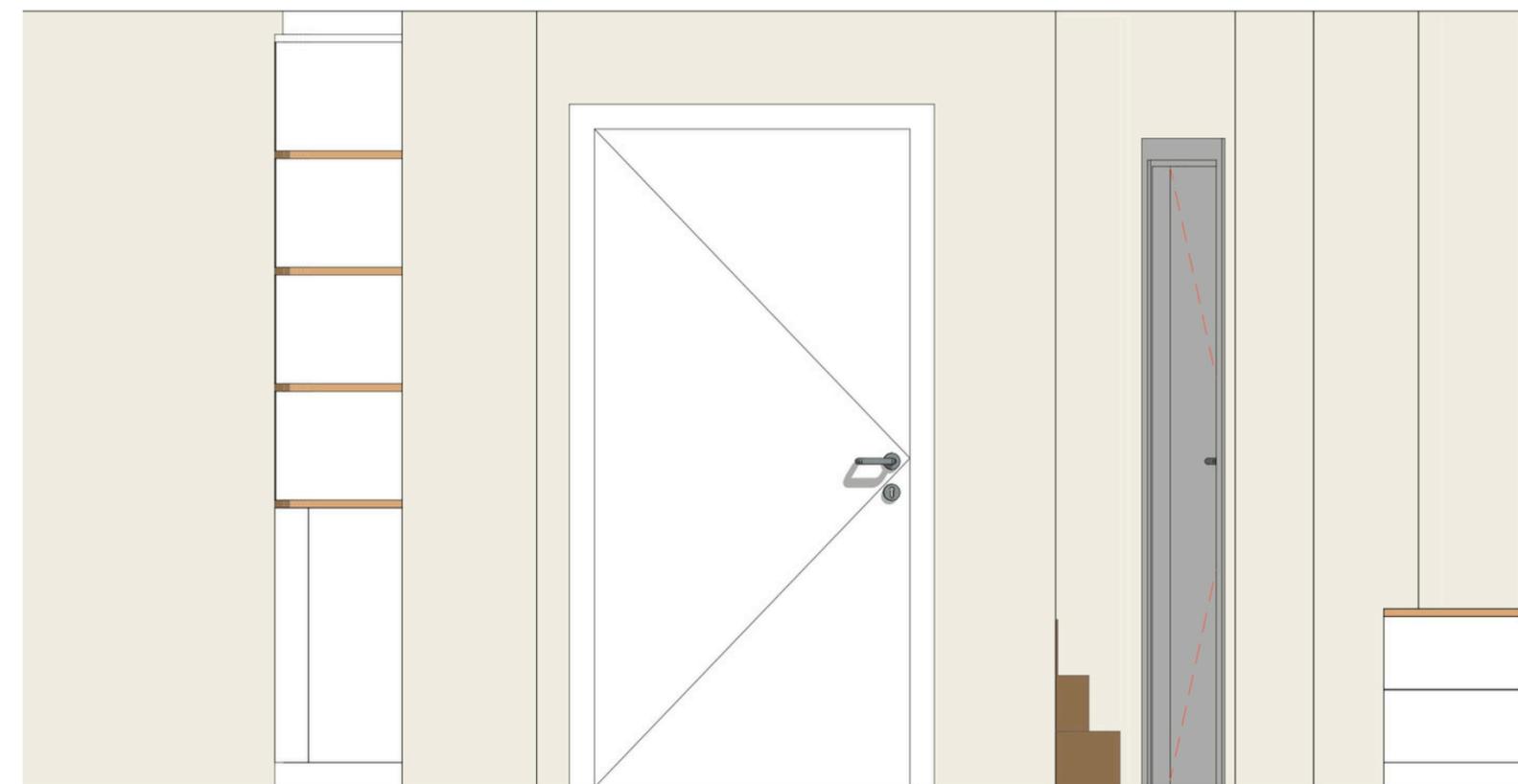
Das runde Design der Möbel zieht sich durch die gesamte Wohnung von der Küche bis zum Schlafzimmer und verleiht den weißen klaren Möbeln eine sanfte Erscheinung.

**EIN ZUHAUSE FÜR VIER**

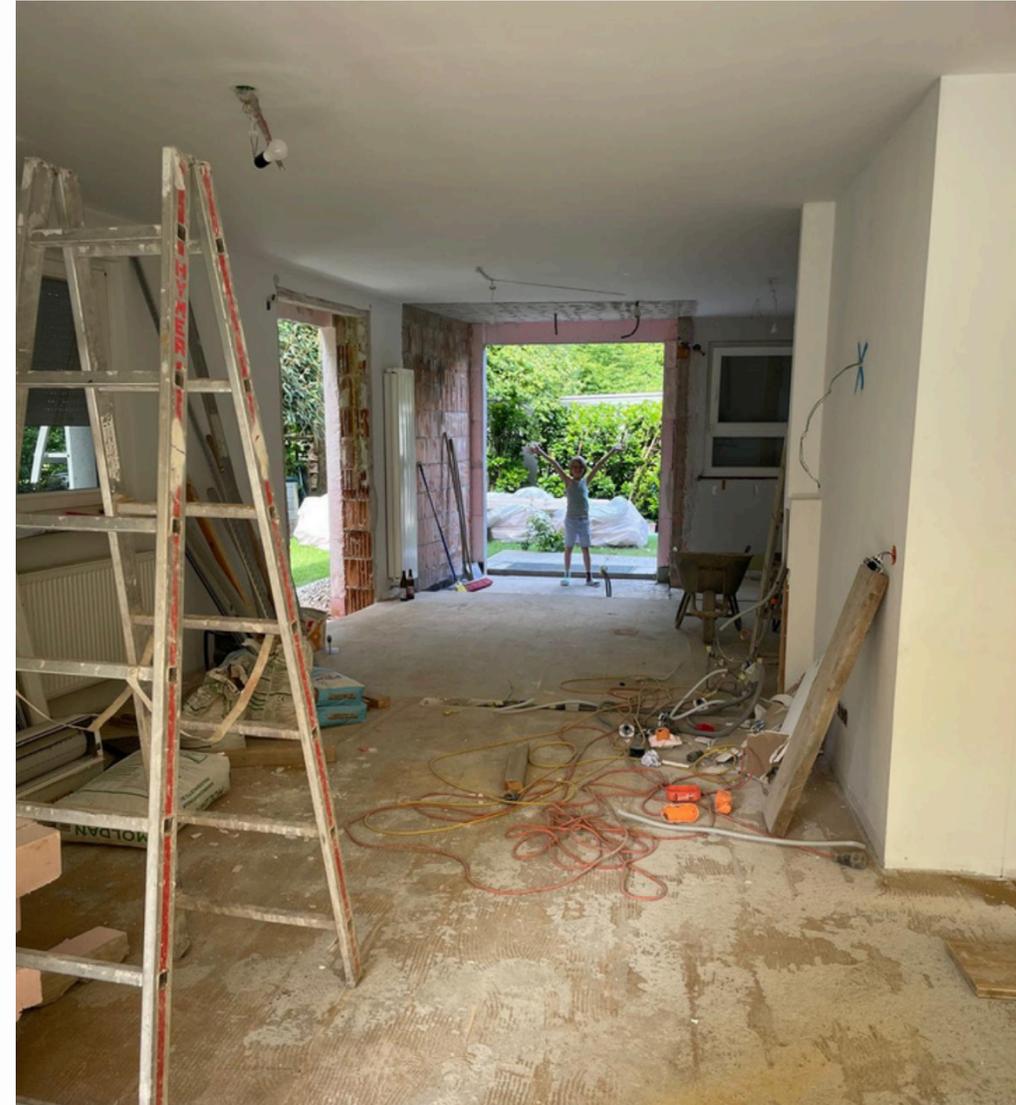


Der ehemals enge Vorraum wird komplett neu gestaltet. Der Garderobenraum sowie die Glasdrehtüre werden abgebrochen und durch einen raumhohen maßgeschneiderten Schrank sowie eine raumhohe etwas breitere Glasschiebetüre - an einer besseren Stelle ersetzt. Die Rundungen schaffen einen weichen Übergang und eine angenehme Willkommen heißende Atmosphäre - als ersten Eindruck im neuen Zu Hause.

EIN ZUHAUSE FÜR VIER



Ein **Taschenregal** findet im Eck einen wundervollen Platz. Ein **Bankerl mit Schubladen** bietet genug Stauraum und rundet den Platz bei der Garderobe ab.



Die bestehende Loggia wird in den Raum integriert. Der beengende Kochbereich wird dadurch vergrößert. Dort wo vorher die Loggia war wird eine Fixverglasung errichtet. Das Fenster an der Nordseite wird mit der vorherigen Terrassentüre erweitert..

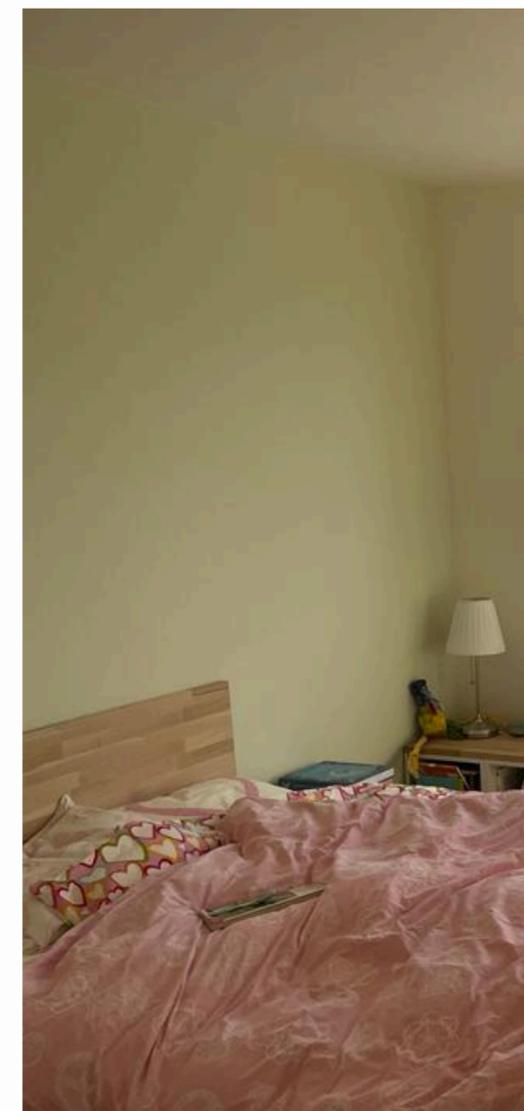
EIN ZUHAUSE FÜR DREI



Der dunkle und beengte Vorräum wird geöffnet. So kommt Licht und Raum in den Vorräum. Mit maßgeschneiderten Möbeln und einer raumhohen Glasschiebetüre findet der Vorräum Platz für alles Notwendige und Helligkeit bleibt bestehen.



NACHHER



Die großen Zimmer im 2. Obergeschoss werden für die Kinder neu gestaltet. Wo vorher das Elternschlafzimmer und der begehbare Schrank waren, haben die Kinder nun beide ihr eigenes Reich um sich zu entfalten.

EIN ZUHAUSE FÜR VIER



Die **Rundungen** ziehen sich durch die **gesamte Neugestaltung der Räume**. Der neu geschaffene offene Eingangsbereich zieht einen förmlich in die Wohnräume. Durch die Rundungen entsteht eine sanfte Führung in den Räumen sowie auch um die Kochinsel.



EIN ZUHAUSE FÜR DREI

LIEBEN DANK FÜR IHR INTERESSE ZU  
MEINER ARBEIT. ICH FREUE MICH SEHR  
WENN IHNEN MEINE PROJEKTE  
GEFALLEN UND NOCH MEHR, WENN SIE  
SICH VORSTELLEN KÖNNEN, MICH ALS  
IHR NEUES MITGLIED IN IHREM TEAM  
ZU SEHEN.

MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN

DI PATRICIA HAIDACHER-BACHMAYER

+43 650 421 93 28

[bachmayer.patricia@gmail.com](mailto:bachmayer.patricia@gmail.com)

